

Allein

Ich bin allein auf dieser Welt
Sie hat nichts was mir gefällt
Trostlos leb ich vor mir her
Sie gibt nichts mehr für mich her
Alles was ich jemals wollte
Ist zu fern für neue Träume
Mein Herz hängt nur am seidenen Faden
Bis dieser reißt nach all den Jahren
Und mein Herz allein, alleine fällt
Und in tausend Stücke schellt
Zurück bleibt nur ein Trümmerhaufen
Vielleicht kannst du ein Stück gebrauchen

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)